

Digital lässt sich auch zu Hause lernen

- Realschule Jestetten arbeitet zeitgemäß
- Vorteile zeigen sich bei Schließung wegen Corona

VON INGRID PLOSS

Jestetten – Die Umsetzung des Digitalpakts an der Realschule (RS) Jestetten ist ein nützliches Instrument in der „Corona-Krise“. An der Realschule wurde schon früh erkannt, dass es für einen modernen, zeitgemäßen Unterricht mehr bedarf als einer Tafel und eines Tageslichtprojektors. Daher wurde schon früh damit begonnen, sämtliche Klassenzimmer mit Medientischen auszustatten, die das multimediale Unterrichten und Lernen erlauben.

Diese Medientische haben auf der Grundlage der Wünsche und Bedürfnisse der Lehrenden und Lernenden die beiden Realschullehrkräfte Nicole Markhardt und Pirmin Altenburger, mit dem IT-Berater der Schule, Norbert Binder, entwickelt. Nach dem Bau ei-



„Es muss ein vernünftiges Nebeneinander der Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens auf Papier geben, wie auch des digitalen Lernens.“

Peter Haußmann,
Rektor Realschule Jestetten

nes „Prototypen“ und der Verbesserung wurden diese dann von den Fachfirmen Schreinerei Gampp und Elektro Hosp aus Jestetten speziell für die Realschule gebaut. In diesen Medientischen sind Dokumentenkamera und Laptop integriert. Zusätzlich können mittels eines



Auch die Realschule Jestetten profitiert vom Digitalpakt. Auf diesem Archivbild stehen die Schüler Emilian Mayer und Damian Polok vor dem Infobildschirm. BILDER: REALSCHULE JESTETTEN

So können die Lehrkräfte und Schüler ihre internetfähigen mobilen Geräte, die ihnen bestens vertraut sind, an den Beamer anschließen sowie Videosequenzen, Hörbeispiele und vieles mehr abspielen und sinnvoll in den Unterricht integrieren. Im weiteren Verlauf der Umsetzung des Digitalpaktes hat sich die RS Jestetten mit der Gemeinde als Schulträger darauf verständigt, die WLAN-Technik im gesamten Schulgebäude noch weiter zu verbessern. So verfügen die Schüler und Lehrkräfte, selbst wenn viele Gruppen online sind und im PC-Raum oder mit Tablets im Klassenzimmer arbeiten, künftig stets über ein schnelles und vor allen Dingen stabiles Internet.

Unterricht hat sich schon immer geänderten Anforderungen angepasst, aber es ist festzustellen, dass sich das Lernen in den vergangenen Jahren

Aktueller Nutzen

Welche Chancen digitaler Unterricht bietet, zeigt sich jetzt in der Corona-Krise. So hat die Realschule Jestetten auf die digitale Lernplattform Moodle umgestellt. Schon vor der offiziellen Bekanntgabe der landesweiten Schulschließungen durch die Landesregierung hatten die Lehrkräfte alle rund 460 Schüler darüber informiert sowie geschult, wie das Lernen von zu Hause aus gelingen kann. Derzeit stellen die Lehrkräfte der Realschule ihren zahlreichen Klassen vielfältige Lern- und

Tafeln sind angedacht, die die klassische Schultafel zwar nicht komplett ersetzen sollen, aber sinnvoll ergänzen“, sagt Rektor Peter Haußmann. Er ist sich

Übungsmaterialien zur Verfügung, die es ermöglichen, die (Haus-)Aufgaben am heimischen Schreibtisch zu erledigen. Ähnlich dem Homeoffice der Berufstätigen, stehen die Schüler mit ihren Lehrern in Kontakt, kommunizieren digital miteinander und sorgen auf diese Weise dafür, dass trotz dieser schwierigen Zeiten nicht das Gefühl aufkommt, sich schon in vorgezogenen Ferien zu befinden. Dies ist für alle Klassenstufen wichtig, besonders aber für die aktuellen Zehntklässler, die auf diese Weise weiterhin auf ihre anstehenden Abschlussprüfungen vorbereitet werden können.

der Tafel und der „guten alten Kreide“, auf die denkbar beste Weise vereinbar ist. „Es muss ein vernünftiges Nebeneinander der Kulturtechniken des Le-